

# **Stadt Braunschweig**

Der Oberbürgermeister

## **Protokoll**

### **Sitzung des Finanz- und Personalausschusses**

---

**Sitzung:** Donnerstag, 02.07.2020

**Ort:** Stadthalle Braunschweig, Großer Saal, Leonhardplatz, 38102 Braunschweig

**Beginn:** 15:00 Uhr

**Ende:** 19:32 Uhr

---

#### **Anwesend**

##### **Mitglieder**

Herr Frank Flake - SPD

Herr Claas Merfort - CDU

Herr Christian Bley - Die Fraktion P<sup>2</sup>

Herr Helge Böttcher - B90/GRÜNE

Herr Kai-Uwe Bratschke - CDU

Frau Beate Gries - B90/GRÜNE

Frau Annegret Ihbe - SPD

Herr Peter Rosenbaum - BIBS

Herr Stefan Wirtz - AfD

##### **Stellvertretende Mitglieder**

Frau Annette Johannes - SPD

##### **Gäste**

Herr Werner Bachmann -

Herr Dr. Andreas Goepfert -

Herr Matthias Henze -

Herr Reincke, Jörg, Braunschw. Verkehrs-GmbH -

Herr Andreas Ruhe -

Herr Norbert Schäfer -

Herr Michael Schwarz -

##### **Verwaltung**

Herr Klaus Benscheidt - Verwaltung

Herr Volker Ehlert -

Herr Dr. Jan Köhler -

Frau Silvia Lautner -

Frau Marion Moheit -

Herr Axel Teschke -

Herr Elmar Weißenborn - Verwaltung  
Herr Dr. Thorsten Kornblum - Dezernent II  
Herr Christian Geiger - Dezernent VII  
Herr Heinz-Georg Leuer - Dezernent III  
Herr Dr. Bernhard Niehoff -  
Herr Henning Sack - Verwaltung  
Herr Markus Schlimme - Verwaltung

### **Protokollführung**

Herr Mathias Poznansky - Verwaltung  
Herr Nils Roßmann - Verwaltung

### **Abwesend**

### **Mitglieder**

Herr Udo Sommerfeld - DIE LINKE.	ab 17:15 Uhr
Herr Dr. Sebastian Vollbrecht - CDU	entschuldigt
Herr Mathias Möller - FDP	ab 17:30 Uhr

### **Stellvertretende Mitglieder**

Herr Manfred Dobberphul - SPD	entschuldigt
-------------------------------	--------------

### **Tagesordnung**

#### **Öffentlicher Teil:**

- |      |   |          |
|------|---|----------|
| 1    | Eröffnung der Sitzung   |          |
| 15   | Eröffnung des öffentlichen Teils (Personal)   |          |
| 16   | Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 30.01.2020  |          |
| 17   | Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 12.03.2020  |          |
| 18   | Mitteilungen (Personal)   |          |
| 18.1 | Personalkostenhochrechnung Mai 2020   | 20-13560 |
| 19   | Anträge (Personal)  |          |
| 20   | Berufung von einem Ortsbrandmeister und von einem Stellvertre- tenden Ortsbrandmeisters in das Ehrenbeamtenverhältnis | 20-13562 |
| 21   | Bereitstellung von Ausbildungsplätzen im Einstellungsjahr 2021  | 20-13512 |
| 22   | Teilnahme der Stadt Braunschweig an einer KWL-Ausschreibung für Postdienstleistungen                                  | 20-13559 |

23	Anfragen (Personal)	
23.1	Vollzug Tierschutzgesetz - Zuständigkeiten Anfrage der Fraktion Bündnis 90 - DIE GRÜNEN	20-13727
23.1.1	Vollzug Tierschutzgesetz - Zuständigkeiten	20-13727-01
23.2	Stadttauben in Braunschweig Anfrage der Fraktion BIBS	20-13701
23.2.1	Stadttauben in Braunschweig	20-13701-01
23.3	Jagd 2019/2020 Schwarzwild: Prämien und Lebendfalle Anfrage der Fraktion P <sup>2</sup>	20-13711
23.3.1	Jagd 2019/2020 Schwarzwild: Prämien und Lebendfalle	20-13711-01
23.4	Hochzeitstauben Anfrage der Fraktion P <sup>2</sup>	20-13735
23.4.1	Hochzeitstauben	20-13735-01
24	Eröffnung des öffentlichen Teils (Finanzen)	
25	Mitteilungen (Finanzen)	
25.1	Stadt als Steuerschuldnerin Änderung des Umsatzsteuergesetzes (UStG) zum 1. Januar 2016	20-13537
25.2	Städtische Finanzpolitik im Zeichen der Corona-Pandemie: Sachstand und Perspektiven des Haushalts 2020 und der Haushaltsplanung 2021 ff.	20-13666
26	Anträge (Finanzen)	
26.1	Durch Corona nicht umsetzbaren Beschluss aufheben Antrag der Fraktion DIE LINKE	20-13606
26.2	Ökostrom in allen städtischen Gesellschaften Antrag der Fraktion DIE LINKE	20-13675
26.2.1	Ökostrom in allen städtischen Gesellschaften	20-13675-01
26.3	Rat zieht Entscheidung bezüglich Weiterverkauf der "Wolters-Immobilie" an sich  Antrag der Fraktion BIBS	20-13738
26.3.1	Rat zieht Entscheidung bezüglich Weiterverkauf der "Wolters-Immobilie" an sich	20-13738-01
27	Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH	20-13359

Jahresabschlusses 2019 der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG - Feststellung

28	Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH 1. Jahresabschluss 2019 der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG - Entlastung der Geschäftsführung 2. Jahresabschluss 2019 der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG - Verwendung des Bilanzgewinns - Entlastung von Aufsichtsrat und Vorstand	20-13360
29	Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH Jahresabschlusses 2019 und des Konzernabschlusses 2019 - Feststellung	20-13305
30	Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH Jahresabschluss 2019 - Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung	20-13306
31	Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH Jahresabschluss 2019 - Feststellung	20-13356
32	Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH Jahresabschluss 2019 - Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführung	20-13355
33	Volkshochschule Braunschweig GmbH VHS Arbeit und Beruf GmbH Haus der Familie GmbH Jahresabschlüsse 2019 - Feststellung	20-13358
34	Volkshochschule Braunschweig GmbH VHS Arbeit und Beruf GmbH Haus der Familie GmbH Jahresabschlüsse 2019 - Entlastung des Aufsichtsrates und der Geschäftsführungen	20-13357
35	Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH Jahresabschluss 2019 - Feststellung	20-13403
36	Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH Jahresabschluss 2019 - Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung	20-13404
37	Struktur-Förderung Braunschweig GmbH Jahresabschluss 2019 - Feststellung	20-13405
38	Struktur-Förderung Braunschweig GmbH Jahresabschluss 2019 - Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung	20-13406
39	Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH Jahresabschlusses 2019 und des Konzernabschlusses 2019 - Feststellung	20-13514

40	Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH Jahresabschluss 2019 - Entlastung der Geschäftsführung und des Aufsichtsrates	20-13516
41	Beschluss über den Jahresabschluss 2018 gemäß § 129 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)	20-13548
42	Beschluss über den Jahresabschluss 2018 des Pensionsfonds der Stadt Braunschweig gem. §§ 129, 130 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)	20-13299
43	Beschluss über die Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2018 gemäß § 129 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)	20-13549
44	Haushaltsvollzug 2020 - hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NComVG	20-13656
44.1	Haushaltsvollzug 2020 - hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NComVG	20-13656-01
44.2	Haushaltsvollzug 2020 - hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NComVG	20-13656-02
45	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 100€ bis 2.000€	20-13554
46	Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 €	20-13555
47	Änderung der Hundesteuersatzung	19-11772
48	Veräußerung eines ca. 7.378 m² großen städtischen Grundstücks in dem Gewerbegebiet Hungerkamp an die Heinrich Schmidt Grundstücks GmbH & Co. KG, Duvenstraße 294 - 304, in 41238 Mönchengladbach	20-13099
48.1	Veräußerung eines ca. 7.378 m² großen städtischen Grundstücks in dem Gewerbegebiet Hungerkamp an die Heinrich Schmidt Grundstücks GmbH & Co. KG, Duvenstraße 294 - 304, in 41238 Mönchengladbach	20-13099-01
49	Zustimmung zur Anmietung von Räumen im Gebäude Schuhstr. 24 für das Sozialreferat (Ref. 0500), die Stelle Büro für Migrationsfragen (50.21) und zeitweise Referat 0120	20-13226
50	Ergänzungs- und Klarstellungsvereinbarung zum Abwasserentsorgungsvertrag	20-13613
50.1	Ergänzungs- und Klarstellungsvereinbarung zum Abwasserentsorgungsvertrag	20-13613-01

51	Anfragen (Finanzen)	
51.1	Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den städtischen Haushalt Anfrage der CDU-Fraktion	20-13736
51.1.1	Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den städtischen Haushalt	20-13736-01
51.2	Bankenstrategie der Stadt Anfrage der Fraktion BIBS	20-13704
51.2.1	Bankenstrategie der Stadt	20-13704-01

## Protokoll

### Öffentlicher Teil:

---

#### 1. Eröffnung der Sitzung

---

#### 15. Eröffnung des öffentlichen Teils (Personal)

---

#### 16. Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 30.01.2020

---

### Ergebnis:

Die Genehmigung des Protokolls vom 30.01.2020 soll in der nächsten Sitzung erfolgen.

---

#### 17. Genehmigung des öffentlichen Teils des Protokolls der Sitzung vom 12.03.2020

---

### Abstimmungsergebnis:

Das Protokoll der Sitzung vom 12.03.2020 wird einstimmig genehmigt.

---

#### 18. Mitteilungen (Personal)

---

#### 18.1. Personalkostenhochrechnung Mai 2020 20-13560

---

**Ergebnis:**

Die Mitteilung 20-13560 wird zur Kenntnis genommen.

---

**19. Anträge (Personal)**

- 
- 20. Berufung von einem Ortsbrandmeister und von einem Stellvertretenden Ortsbrandmeisters in das Ehrenbeamtenverhältnis 20-13562**

**Beschluss:**

Die nachstehend aufgeführten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Braunschweig werden zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von 6 Jahren in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen:

<b>Ifd. Nr.</b>	<b>Ortsfeuerwehr</b>	<b>Funktion</b>	<b>Name, Vorname</b>
1	Veltenhof	Ortsbrandmeister	Toch, Bastian
2	Veltenhof	Stellvertretender Ortsbrandmeister	Drachau, Torsten

**Abstimmungsergebnis:**

dafür: 11 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

---

- 21. Bereitstellung von Ausbildungsplätzen im Einstellungsjahr 2021 20-13512**

**Beschluss:**

1. Die Bereitstellung von bis zu 30 Ausbildungsplätzen zum 1. August 2021 für die Laufbahnguppe 2 der Fachrichtung Allgemeine Dienste - davon bis zu 5 Plätze für die Zulassung von Beamten und Beamten zum Aufstieg in diese Laufbahnguppe bzw. zum Angestelltenlehrgang II - wird genehmigt. Um sicherstellen zu können, dass möglichst alle Stellen besetzt werden, wird die Verwaltung ermächtigt, darüber hinaus bis zu 15 weitere Einstellungsangebote für eine Einstellung als Nachwuchskraft für diese Laufbahn zu erteilen.
2. Die Bereitstellung von bis zu 20 Ausbildungsplätzen für die Laufbahnguppe 1 der Fachrichtung Allgemeine Dienste zum 1. September 2021 wird genehmigt.
3. Die zum 1. August 2021 bzw. 1. September 2021 einzustellenden Beamtennachwuchskräfte der Fachrichtung Allgemeine Dienste erhalten die Zusage, dass sie bei Bestehen der Laufbahnprüfung und Erfüllen der sonstigen beamtenrechtlichen Voraussetzungen (charakterliche/ gesundheitliche Eignung) nach Abschluss der Ausbildung im Beamtenverhältnis auf Probe eingestellt werden.
4. Die Einstellung von bis zu 10 Auszubildenden für den Beruf der Kauffrau/des Kaufmannes für Büromanagement wird zum 1. September 2021 genehmigt. Den einzustellenden Auszubildenden wird eine unbefristete Übernahme zugesichert, sofern sie die Ausbildung erfolgreich abschließen und die gesundheitliche und charakterliche Eignung gegeben ist.

5. Die Bereitstellung von 4 Ausbildungsplätzen für ein duales Studium in den dualen Studiengängen Informatik, Elektrotechnik und Versorgungstechnik an der Ostfalia Wolfenbüttel wird zum 1. August 2021 genehmigt. Außerdem wird zum 1. August 2021 ein Stipendium für den Studiengang Verwaltungsinformatik an der Hochschule Hannover angeboten. Die unbefristete Übernahme wird zugesichert, sofern das Studium erfolgreich abgeschlossen wird und die gesundheitliche und charakterliche Eignung gegeben ist.
  6. Die Einstellung von bis zu 7 Nachwuchskräften für eine Ausbildung in Kombination mit einer anschließenden Feuerwehrausbildung wird zum 1. September 2021 genehmigt. Nach der Erstausbildung werden diese Nachwuchskräfte bis zum Beginn des Vorbereitungsdienstes für die Laufbahnguppe 1 der Fachrichtung Feuerwehr im Beschäftigtenverhältnis in Vollzeit übernommen, sofern sie die Abschlussprüfung bestehen und die charakterliche, gesundheitliche und sportliche Eignung für den Feuerwehrdienst gegeben ist.

## Abstimmungsergebnis:

dafür: 11 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

## 22. Teilnahme der Stadt Braunschweig an einer KWL-Ausschreibung für Postdienstleistungen

20-13559

## **Beschluss:**

Der Teilnahme der Stadt Braunschweig an der Postdienstausschreibung für niedersächsische Kommunen, kommunale Einrichtungen, Eigenbetriebe und Gesellschaften sowie Verbände der Kommunale Wirtschafts- und Leistungsgesellschaft (KWL) wird zugestimmt.

## Abstimmungsergebnis:

dafür: 9 dagegen: 1 Enthaltungen: 1

## 23. Anfragen (Personal)

## 23.1. Vollzug Tierschutzgesetz - Zuständigkeiten Anfrage der Fraktion Bündnis 90 - DIE GRÜNEN

20-13727

## Ergebnis:

Die Anfrage wird beantwortet (Stellungnahme 20-13727-01).

**Ergebnis:**

Die Stellungnahme 20-13727-01 wird zur Kenntnis genommen.

---

**23.2. Stadttauben in Braunschweig  
Anfrage der Fraktion BIBS****20-13701****Ergebnis:**

Die Anfrage wird beantwortet (Stellungnahme 20-13701-01).

---

**23.2.1. Stadttauben in Braunschweig****20-13701-01****Ergebnis:**

Die Stellungnahme 20-13701-01 wird zur Kenntnis genommen.

---

**23.3. Jagd 2019/2020 Schwarzwild: Prämien und Lebendfalle  
Anfrage der Fraktion P<sup>2</sup>****20-13711****Ergebnis:**

Die Anfrage wird beantwortet (Stellungnahme 20-13711-01).

---

**23.3.1. Jagd 2019/2020 Schwarzwild: Prämien und Lebendfalle****20-13711-01****Ergebnis:**

Die Stellungnahme 20-13711-01 wird zur Kenntnis genommen.

---

**23.4. Hochzeitstauben  
Anfrage der Fraktion P<sup>2</sup>****20-13735****Ergebnis:**

Die Anfrage wird beantwortet (Stellungnahme 20-13735-01).

---

**23.4.1. Hochzeitstauben****20-13735-01****Ergebnis:**

Die Stellungnahme 20-13735-01 wird zur Kenntnis genommen.

---

**24. Eröffnung des öffentlichen Teils (Finanzen)**

---

**25. Mitteilungen (Finanzen)**

- 25.1. Stadt als Steuerschuldnerin** 20-13537  
**Änderung des Umsatzsteuergesetzes (UStG) zum 1. Januar 2016**

**Ergebnis:**

Die Mitteilung 20-13537 wird zur Kenntnis genommen.

- 25.2. Städtische Finanzpolitik im Zeichen der Corona-Pandemie: Sachstand und Perspektiven des Haushalts 2020 und der Haushaltsplanung 2021 ff.** 20-13666

**Ergebnis:**

Die Mitteilung 20-13666 wird zur Kenntnis genommen.

---

**26. Anträge (Finanzen)**

**Abstimmungsergebnis:**

- 26.1. Durch Corona nicht umsetzbaren Beschluss aufheben** 20-13606  
**Antrag der Fraktion DIE LINKE**

**Beschluss:**

Der Ratsbeschluss „Nachhaltige strategische Haushaltssteuerung“ vom 18. Dezember 2018 zum Haushalt 2019 wird für den Teilbereich Haushaltkskonsolidierung aufgehoben. Die Verwaltung wird gebeten, bis spätestens zum 3. Quartal 2020 darzustellen, wie sich vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie die Finanzsituation der Stadt Braunschweig bis 2026 entwickelt.

**Abstimmungsergebnis:**

dafür: 1      dagegen: 9      Enthaltungen: 0 -**abgelehnt**

- 26.2. Ökostrom in allen städtischen Gesellschaften** 20-13675  
**Antrag der Fraktion DIE LINKE**

**Beschluss (geändert):**

Der Finanz- und Personalausschuss lässt den Antrag 202-13675 ohne Beschlussempfehlung in der Sache passieren.

**Abstimmungsergebnis (zum Antrag auf passieren lassen):**

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

---

**26.2.1.Ökostrom in allen städtischen Gesellschaften****20-13675-01****Ergebnis:**

Die Stellungnahme 20-13675-01 wird zur Kenntnis genommen.

---

**26.3. Rat zieht Entscheidung bezüglich Weiterverkauf der "Wolters-Immobilie" an sich****20-13738****Antrag der Fraktion BIBS****Beschluss (geändert):**

Der Finanz- und Personalausschuss lässt den Antrag ohne Beschlussempfehlung in der Sache passieren.

**Abstimmungsergebnis (zum Antrag auf passieren lassen):**

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen: 0

---

**26.3.1.Rat zieht Entscheidung bezüglich Weiterverkauf der "Wolters-Immobilie" an sich****20-13738-01****Ergebnis:**

Die Stellungnahme 20-13738-01 wird zur Kenntnis genommen.

---

**27. Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH  
Jahresabschlusses 2019 der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG - Feststellung****20-13359****Beschluss:**

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG folgenden Beschluss zu fassen:

Der vorgelegte Jahresabschluss 2019, der mit der Gutschrift des Jahresüberschusses in Höhe von 23.141.368,97 € auf Gesellschafterkonten ausgeglichen ist und einen Bilanzgewinn von 0,00 € ausweist, wird festgestellt.“

**Abstimmungsergebnis:**

dafür: 9 dagegen: 0 Enthaltungen: 1

---

**28. Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH****20-13360****1. Jahresabschluss 2019 der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG**

- **Entlastung der Geschäftsführung**
  - 2. **Jahresabschluss 2019 der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG**
  - **Verwendung des Bilanzgewinns**
  - **Entlastung von Aufsichtsrat und Vorstand**

## **Beschluss:**

- „1. Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG folgenden Beschluss zu fassen:

  - Der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG als Geschäftsführerin der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.

2. Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Hauptversammlung der Braunschweiger Versorgungs-Verwaltungs-AG folgende Beschlüsse zu fassen:

  - Dem Vortrag des Bilanzgewinns in Höhe von 314.131,65 € auf neue Rechnung wird zugestimmt.
  - Dem Aufsichtsrat und den Mitgliedern des Vorstandes wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.“

## Abstimmungsergebnis:

dafür: 9 dagegen: 0 Enthaltungen: 1

## 29. Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH Jahresabschlusses 2019 und des Konzernabschlusses Feststellung

**20-13305**

## **Beschluss:**

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss 2019 wird festgestellt. Er enthält einen Ertrag aus Verlustübernahme in Höhe von 34.013.387,20 € und weist einen Jahresfehlbetrag in Höhe von 0,00 € aus.
  2. Der Konzernabschluss 2019 wird festgestellt. Er enthält einen Ertrag aus Verlustübernahme in Höhe von 34.013.387,20 € und weist einen Konzernbilanzgewinn in Höhe von 3.375.919,62 € aus.
  3. Die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH wird veranlasst, in der Gesellschafterversammlung der Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH folgenden Beschluss zu fassen:

Der Jahresabschluss 2019 wird festgestellt. Er enthält einen Ertrag aus Verlustübernahme in Höhe von 335.19 € und weist einen Jahresüberschuss in Höhe von 0.00 € aus."

## Abstimmungsergebnis:

dafür: 8 dagegen: 0 Enthaltungen: 2

---

**30. Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH  
Jahresabschluss 2019 - Entlastung des Aufsichtsrates und der  
Geschäftsführung** 20-13306

**Beschluss:**

- „I. Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, folgenden Beschluss zu fassen:  
Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.
- II. Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH werden angewiesen, die Geschäftsführung der Stadt Braunschweig Beteiligungs-Gesellschaft mbH zu veranlassen, in der Gesellschafterversammlung der Braunschweiger Bus- und Bahnbetriebsgesellschaft mbH folgenden Beschluss zu fassen:  
Der Geschäftsführung wird für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.“

**Abstimmungsergebnis:**

dafür: 8 dagegen: 0 Enthaltungen:1

---

**31. Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH  
Jahresabschluss 2019 - Feststellung** 20-13356

**Beschluss:**

„Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH wird angewiesen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss 2019, der einen Jahresüberschuss in Höhe von 1.793.023,51 € ausweist, wird festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.793.023,51 € wird auf neue Rechnung vorgetragen.“

**Abstimmungsergebnis:**

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen:0

---

**32. Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH  
Jahresabschluss 2019 - Entlastung des Aufsichtsrates und der  
Geschäftsführung** 20-13355

**Beschluss:**

„Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Grundstücksgesellschaft Braunschweig mbH wird angewiesen, dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.“

**Abstimmungsergebnis:**

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen:0

---

**33. Volkshochschule Braunschweig GmbH  
VHS Arbeit und Beruf GmbH  
Haus der Familie GmbH  
Jahresabschlüsse 2019 - Feststellung** 20-13358

**Beschluss:**

„Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Volkshochschule Braunschweig GmbH wird angewiesen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss 2019 der Volkshochschule Braunschweig GmbH, der mit einem Ertrag aus Verlustübernahme in Höhe von 1.061.307,57 € ausgeglichen ist, wird festgestellt.
2. Die Geschäftsführung der Volkshochschule Braunschweig GmbH wird veranlasst, in der Gesellschafterversammlung der VHS Arbeit und Beruf GmbH die Stimmabgabe so auszuüben, dass
  - a) der Jahresabschluss 2019 mit einem Überschuss in Höhe von 84.165,84 € festgestellt und
  - b) der Vortrag dieses Jahresüberschusses auf neue Rechnung beschlossen wird.
3. Die Geschäftsführung der Volkshochschule Braunschweig GmbH wird veranlasst, in der Gesellschafterversammlung der Haus der Familie GmbH die Stimmabgabe so auszuüben, dass
  - a) der Jahresabschluss 2019 mit einem Überschuss in Höhe von 744,11 € festgestellt und
  - b) der Vortrag dieses Jahresüberschusses auf neue Rechnung beschlossen wird.
4. Zur Stärkung der Eigenkapitalausstattung der Volkshochschule Braunschweig GmbH wird - sofern das Ergebnis der Unternehmensgruppe entsprechend ausfällt - der im Haushaltspunkt 2020 der Stadt Braunschweig veranschlagte und zum Verlustausgleich (ohne die Aufgabe „Kommunale Beschäftigungsförderung“) nicht benötigte Betrag im Jahr 2022 der Kapitalrücklage zugeführt.“

**Abstimmungsergebnis:**

dafür: 9      dagegen: 0      Enthaltungen:1

---

**34. Volkshochschule Braunschweig GmbH  
VHS Arbeit und Beruf GmbH  
Haus der Familie GmbH  
Jahresabschlüsse 2019 - Entlastung des Aufsichtsrates und der  
Geschäftsführungen**

**20-13357**

**Beschluss:**

„Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Volkshochschule Braunschweig GmbH wird angewiesen, folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung der Volkshochschule Braunschweig GmbH werden für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt.
2. Die Geschäftsführung der Volkshochschule Braunschweig GmbH wird veranlasst, in der Gesellschafterversammlung der VHS Arbeit und Beruf GmbH die Stimmabgabe so auszuüben, dass der Geschäftsführung der VHS Arbeit und Beruf GmbH für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt wird.
3. Die Geschäftsführung der Volkshochschule Braunschweig GmbH wird veranlasst, in der Gesellschafterversammlung der Haus der Familie GmbH die Stimmabgabe so auszuüben, dass der Geschäftsführung der Haus der Familie GmbH für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung erteilt wird.“

**Abstimmungsergebnis:**

dafür: 9      dagegen: 0      Enthaltungen:1

---

**35. Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH**  
**Jahresabschluss 2019 - Feststellung**

**20-13403**

**Beschluss:**

Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

- Der Jahresabschluss 2019 wird unter Berücksichtigung der in Höhe von 4.750.088,69 € geleisteten Betriebskostenzuschüsse mit einem Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.022,32 € und einem Gewinnvortrag in Höhe von 1.138.292,16 € festgestellt.
- Der Jahresfehlbetrag wird mit dem Gewinnvortrag verrechnet. Der verbleibende Gewinnvortrag in Höhe von 1.126.269,84 € wird auf neue Rechnung vorgetragen."

**Abstimmungsergebnis:**

dafür: 9      dagegen: 1      Enthaltungen:0

---

**36. Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH**  
**Jahresabschluss 2019 - Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung**

**20-13404**

**Beschluss:**

„Der Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Flughafen Braunschweig-Wolfsburg GmbH wird angewiesen, dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.“

**Abstimmungsergebnis:**

dafür: 9      dagegen: 1      Enthaltungen:0

---

**37. Struktur-Förderung Braunschweig GmbH**  
**Jahresabschluss 2019 - Feststellung**

**20-13405**

**Beschluss:**

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH werden angewiesen, folgende Beschlüsse zu fassen:

- Der Jahresabschluss der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH für das Geschäftsjahr 2019 wird mit einem Jahresüberschuss von 89.050,14 € und einem Bilanzgewinn von 99.003,07 € festgestellt.
- Der Bilanzgewinn wird auf das neue Geschäftsjahr vorgetragen.“

**Abstimmungsergebnis:**

dafür: 9      dagegen: 1      Enthaltungen:0

---

**38. Struktur-Förderung Braunschweig GmbH**  
**Jahresabschluss 2019 - Entlastung von Aufsichtsrat und Geschäftsführung**

**20-13406**

**Beschluss:**

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Struktur-Förderung Braunschweig GmbH werden angewiesen, dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.“

## Abstimmungsergebnis:

dafür: 9 dagegen: 1 Enthaltungen:0

39. Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH 20-13514  
Jahresabschlusses 2019 und des Konzernabschlusses 2019 -  
Feststellung

## **Beschluss:**

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH werden angewiesen,

1. den Jahresabschluss 2019 mit einer Bilanzsumme von 373.280.622,15 € sowie einem Jahresfehlbetrag von 15.927.144,78 € festzustellen und
  2. den Jahresfehlbetrag 2019 von 15.927.144,78 € auf neue Rechnung vorzutragen und
  3. den Konzernabschluss 2019 mit einer Konzernbilanzsumme von 365.919.398,53 € sowie einem Konzernfehlbetrag von 16.509.691,83 € zu biligen."

## Abstimmungsergebnis:

dafür: 8 dagegen: 0 Enthaltungen: 2

40. Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH 20-13516  
Jahresabschluss 2019 - Entlastung der Geschäftsführung und des  
Aufsichtsrates

## **Beschluss:**

„Die Vertreter der Stadt in der Gesellschafterversammlung der Städtisches Klinikum Braunschweig gGmbH werden angewiesen, der Geschäftsführung und dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen.“

## Abstimmungsergebnis:

dafür: 9 dagegen: 0 Enthaltungen: 1

41. Beschluss über den Jahresabschluss 2018 gemäß § 129 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) 20-13548

## Beschluss:

- „1. Nach Feststellung der Vollständigkeit und Richtigkeit gemäß § 129 Abs. 1 NKomVG des Jahresabschlusses 2018 durch den Oberbürgermeister sowie der Jahresabschlüsse 2018 der Sonderrechnungen Stadtentwässerung und Abfallwirtschaft durch den Finanzdezernenten und des Jahresabschlusses 2018 des Fachbereiches Hochbau und Gebäudemanagement durch den Stadtbaurat und aufgrund des Prüfungsvermerkes des Rechnungsprüfungsamtes im Schlussbericht für das Haushaltsjahr 2018 wird der Jahresabschluss 2018 beschlossen.

2. Im Rahmen des Beschlusses über den Jahresabschluss 2018 werden folgende Genehmigungen erteilt:

2.1. Der Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses aus der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 10.499.203,75 € wird gemäß § 24 Abs. 1 Kom-

HKVO durch die vorhandene Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses gedeckt. Daraus ergibt sich ein neuer Bestand der Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 130.637.935,83 €.

Der Jahresüberschuss des außerordentlichen Ergebnisses aus der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 6.515.819,89 € wird auf Rechnung des Haushaltjahres 2019 vorgetragen und dann gemäß § 110 Abs. 6 NKomVG der gemäß § 123 Abs. 1 Ziffer 2 NKomVG zu bildenden Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt. Daraus ergibt sich ein neuer Bestand der Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 105.920.126,25 €.

- 2.2 Der Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses aus der Ergebnisrechnung der Sonderrechnung Hochbau und Gebäudemanagement beträgt für das Haushaltsjahr 2018 vor Zuschuss durch die Stadt Braunschweig 2.658.382,19 €. Die Stadt Braunschweig hat einen Zuschuss in Höhe von 2.080.066,83 € gezahlt. Der verbleibende Fehlbetrag in Höhe von 578.315,36 € wird gemäß § 24 Abs. 1 KomHKVO mit dem Jahresüberschuss des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 578.315,36 € verrechnet. Somit ergibt sich insgesamt ein ausgeglichenes Ergebnis.
- 2.3 Der Jahresfehlbetrag des ordentlichen Ergebnisses aus der Ergebnisrechnung der Sonderrechnung Stadtentwässerung für das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 2.606.334,60 € wird auf die Rechnung des Haushaltjahres 2019 vorgetragen. Der Fehlbetrag im Gebührenbereich in Höhe von 2.217.969,81 € wird aus dem nach § 55 KomHKVO zu bildenden Sonderposten Gebührenausgleich ausgeglichen. Damit ergibt sich ein neuer Bestand des Sonderpostens Gebührenausgleich in Höhe von 10.872.078,50 €. Der Fehlbetrag im neutralen Bereich in Höhe von 388.364,79 € wird aus der nach § 123 Abs. 1 Satz 2 NKomVG gebildeten Sonstigen Rücklage entnommen, da keine Rücklagen aus den Überschüssen des ordentlichen oder des außerordentlichen Ergebnisses mehr vorhanden sind.  
Der Fehlbetrag des außerordentlichen Ergebnisses aus der Ergebnisrechnung der Sonderrechnung Stadtentwässerung für das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 297.060,35 € wird auf die Rechnung des Haushaltjahres 2019 vorgetragen und aus der nach § 123 Abs. 1 Satz 2 NKomVG gebildeten Sonstigen Rücklage entnommen. Daraus ergibt sich ein neuer Bestand der Sonstigen Rücklage in Höhe von 21.736.798,62 €.
- 2.4 Der Jahresüberschuss des ordentlichen Ergebnisses aus der Ergebnisrechnung der Sonderrechnung Abfallwirtschaft für das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 1.246.615,02 € wird auf Rechnung des Haushaltjahres 2019 vorgetragen. Der Überschuss im Gebührenbereich in Höhe von 1.385.143,64 € wird dem nach § 55 KomHKVO zu bildenden Sonderposten Gebührenausgleich zugeführt. Damit ergibt sich ein neuer Bestand des Sonderpostens Gebührenausgleich in Höhe von 5.635.409,41 €. Der Fehlbetrag im neutralen Bereich in Höhe von 138.528,62 € wird zu einem Anteil von 124.002,61 € gemäß § 24 Abs. 1 KomHKVO durch die vorhandene Überschussrücklage gedeckt. Damit ergibt sich ein neuer Bestand der Überschussrücklage des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von 0,00 €. Der verbleibende Fehlbetrag in Höhe von 14.526,01 € wird gemäß § 24 Abs. 1 KomHKVO durch den Überschuss aus dem außerordentlichen Ergebnis gedeckt.

Der Jahresüberschuss des außerordentlichen Ergebnisses aus der Ergebnisrechnung der Sonderrechnung Abfallwirtschaft für das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von 25.869,14 € wird auf Rechnung des Haushaltjahres 2019 vorgetragen. Ein Teilbetrag in Höhe von 14.526,01 € wird gemäß § 24 Abs. 1 KomHKVO zur Abdeckung des Fehlbetrages des ordentlichen Ergebnisses verwendet. Der verbleibende Überschuss in Höhe von 11.343,13 € wird dann der gemäß § 123 Abs. 1 Ziffer 2 NKomVG zu bildenden Rücklage aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses zugeführt. Daraus

ergibt sich ein neuer Bestand der Überschussrücklage des außerordentlichen Ergebnisses in Höhe von 269.590,49 €."

**Abstimmungsergebnis:**

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen:0

- 
- 42. Beschluss über den Jahresabschluss 2018 des Pensionsfonds der Stadt Braunschweig gem. §§ 129, 130 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)** 20-13299

**Beschluss:**

1. Nach Feststellung der Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses des Sondervermögens Pensionsfonds durch den Leiter gemäß § 129 Abs. 1 NComVG sowie aufgrund des Prüfungsvermerkes des Rechnungsprüfungsamtes im Schlussbericht für das Haushaltsjahr 2018 wird der Jahresabschluss 2018 beschlossen.
2. Im Rahmen des Beschlusses über den Jahresabschluss 2018 wird folgende Genehmigung erteilt:

Der Jahresüberschuss des ordentlichen Ergebnisses aus der Ergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2018 in Höhe von **5.048.853,33 EUR** wird auf Rechnung des Haushaltjahrs 2019 vorgetragen und dann gem. § 110 Abs. 6 NComVG der zu bildenden Rücklage aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses zugeführt.

**Abstimmungsergebnis:**

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen:0

- 
- 43. Beschluss über die Entlastung des Oberbürgermeisters für das Haushaltsjahr 2018 gemäß § 129 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG)** 20-13549

**Beschluss:**

„Dem Oberbürgermeister wird gemäß § 129 NComVG Entlastung erteilt.“

**Abstimmungsergebnis:**

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen:0

- 
- 44. Haushaltsvollzug 2020 - hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NComVG** 20-13656

**Beschluss:**

Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NComVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

dafür: 10 dagegen: 0 Enthaltungen:0

- 
- 44.1. Haushaltsvollzug 2020 - hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NComVG** 20-13656-01

**Beschluss:**

Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NComVG wird

unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

dafür: 10      dagegen: 0      Enthaltungen:0

---

**44.2. Haushaltsvollzug 2020 - hier: Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Aufwendungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG 20-13656-02**

**Beschluss:**

Den in der Vorlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen bzw. Verpflichtungsermächtigungen gemäß §§ 117 und 119 Abs. 5 NKomVG wird unter Inanspruchnahme der aufgezeigten Deckungsmittel zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis:**

dafür: 10      dagegen: 0      Enthaltungen:0

---

**45. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 100€ bis 2.000€ 20-13554**

**Beschluss:**

„Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.“

**Abstimmungsergebnis:**

dafür: 10      dagegen: 0      Enthaltungen:0

---

**46. Annahme oder Vermittlung von Zuwendungen über 2.000 € 20-13555**

**Beschluss:**

„Der Annahme bzw. Vermittlung der in den Anlagen aufgeführten Zuwendungen wird zugestimmt.“

**Abstimmungsergebnis:**

dafür: 10      dagegen: 0      Enthaltungen:0

---

**47. Änderung der Hundesteuersatzung 19-11772**

**Beschluss:**

Die als Anlage beigefügte Zweite Satzung zur Änderung der Hundesteuersatzung der Stadt Braunschweig wird beschlossen.

**Abstimmungsergebnis:**

dafür:7      dagegen: 1      Enthaltungen:1

---

- 48. Veräußerung eines ca. 7.378 m<sup>2</sup> großen städtischen Grundstücks in dem Gewerbegebiet Hungerkamp an die Heinrich Schmidt Grundstücks GmbH & Co. KG, Duvenstraße 294 - 304, in 41238 Mönchengladbach**      **20-13099**

**Ergebnis:** Beschlossen in der Vorlage 20-13099-01.

---

- 48.1. Veräußerung eines ca. 7.378 m<sup>2</sup> großen städtischen Grundstücks in dem Gewerbegebiet Hungerkamp an die Heinrich Schmidt Grundstücks GmbH & Co. KG, Duvenstraße 294 - 304, in 41238 Mönchengladbach**      **20-13099-01**

**Beschluss:**

„Der Veräußerung eines ca. 7.378 m<sup>2</sup> großen städtischen Grundstücks in dem Gewerbegebiet Hungerkamp an die Heinrich Schmidt Grundstücks GmbH & Co. KG, Duvenstraße 294 - 304, 41238 Mönchengladbach wird zugestimmt.

Ein Vorkaufsrecht für alle Verkaufsfälle zugunsten der Stadt ist grundbuchlich zu sichern.“

**Abstimmungsergebnis:**

dafür: 6      dagegen: 2      Enthaltungen:2

---

- 49. Zustimmung zur Anmietung von Räumen im Gebäude Schuhstr. 24 für das Sozialreferat (Ref. 0500), die Stelle Büro für Migrationsfragen (50.21) und zeitweise Referat 0120**      **20-13226**

**Beschluss:**

„Einer Anmietung der Räume im Gebäude Schuhstr. 24 für einen festen Zeitraum von fünf Jahren, mit der Option um weitere fünf Jahre zu verlängern, wird zugestimmt.“

**Abstimmungsergebnis:**

dafür: 10      dagegen: 0      Enthaltungen:0

---

- 50. Ergänzungs- und Klarstellungsvereinbarung zum Abwasserentsorgungsvertrag**      **20-13613**

**Ergebnis:**

Beschlossen in der Vorlage 20-13613-01.

---

- 50.1. Ergänzungs- und Klarstellungsvereinbarung zum Abwasserentsorgungsvertrag**      **20-13613-01**

**Beschluss:**

„Der als Anlage beigefügten Ergänzungs- und Klarstellungsvereinbarung zu dem Abwasserentsorgungsvertrag (AEV) vom 23. Dezember 2005 zwischen der Stadt Braunschweig und der Stadtentwässerung Braunschweig GmbH sowie der Veolia Deutschland GmbH wird zu-

gestimmt."

**Abstimmungsergebnis:**

dafür: 10      dagegen: 0      Enthaltungen:0

---

**51. Anfragen (Finanzen)**

---

**51.1. Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den städtischen Haushalt      20-13736**  
**Anfrage der CDU-Fraktion**

**Ergebnis:**

Die Anfrage wird beantwortet (Stellungnahme 20-13736-01).

---

**51.1.1. Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den städtischen Haushalt 20-13736-01**

**Ergebnis:** Die Vorlage 13736-01 wird zur Kenntnis genommen.

---

**51.2. Bankenstrategie der Stadt      20-13704**  
**Anfrage der Fraktion BIBS**

**Ergebnis:**

Die Anfrage wird beantwortet (Stellungnahme 20-13704-01).

---

**51.2.1. Bankenstrategie der Stadt      20-13704-01**

**Ergebnis:** Die Vorlage 13704-01 wird zur Kenntnis genommen.

Vorsitz

Schriftführung